

## **Sicherer Erdgastransport**

### **Trasse der Erdgaspipeline in Haltern wird freigeschnitten**

### **Arbeiten entlang der am Stausee verlaufen Bahngleise beginnen am 12. Oktober**

Dortmund, 08.10.2015

Thyssengas muß im Bereich Haltern auf der Trasse einer Erdgasleitung Sträucher zurückschneiden und auch Bäume fällen. Die Gehölze werden auf Stock geschnitten und treiben dann größtenteils wieder neu aus.“, erklärt Klaus Neuhaus, der mit seinem Team aus diese Arbeiten betreut. „Leider müssen auch Bäume entfernt werden. Sie stehen über einer Erdgasleitung. Die Wurzeln könnten um die Leitung wachsen und das könnte zu einer Gefährdung führen. Die Sicherheit hat nun mal Vorrang. Deshalb ist diese Maßnahme unumgänglich“, so Neuhaus weiter.

Die Wurzeln der Bäume könnten sich um die Rohrleitungen wickeln und die schützende Umhüllung aus Polyethylen (PE) beschädigen. Das kann selbst bei den aus hochwertigem Spezialstahl bestehenden Leitungen zu Korrosionsschäden führen. Zu weiteren Problemen können auch sogenannte „dynamischen Belastungen“ der Leitung führen, wenn sich die Bewegungen der Bäume über die Wurzeln auch auf die Erdgasleitung übertragen.

Wie die Bepflanzung der Bereiche über den Erdgasleitungen gestaltet sein darf, ist in Regelwerken beschrieben, in denen auch die für einen sicheren Erdgastransport nötige Abstand zwischen Erdgasleitungen und größeren Bäumen definiert ist und die für alle Gasnetzbetreiber verpflichtend sind. Sicherheit ist hier die oberste Maxime. Sie wird durch den Freischnitt der Trasse.

Die Rückschnitt- und Fällarbeiten wurden mit den Genehmigungsbehörden abgestimmt. Sie finden außerhalb der Wachstumsperiode und der Brutzeit statt. Darüber hinaus wird dem Artenschutz Rechnung getragen um Beeinträchtigungen einzelner Tierarten zu vermeiden. Im Zuge der Arbeiten kann es zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Dafür bitten wir die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

*Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. In unserem Kerngebiet Nordrhein-Westfalen verfügen wir über sieben Niederlassungen und betreiben ein rund 4.200 Kilometer langes Gastransportnetz. Über dieses weitläufige Transportsystem werden bis zu 100 Milliarden Kilowattstunden Erdgas sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.*

*Die beiden nebeneinander verlaufenden Leitungen „Dülmen - Haltern“ haben Durchmesser von 150 und 200 Millimetern. Über sie werden Haushalte, Gewerbe- und Industriebetriebe im Raum Haltern versorgt und mit dem überregionalen Fernleitungssystem der Thyssengas verbunden. Vom Grenzübergangspunkt Emden fließt so überwiegend Erdgas aus der norwegischen Nordsee nach Rheine.*

**Für Rückfragen:**

**Gerhard Hülsemann**  
Pressesprecher  
Tel.: 02 31/91 291-1173, Fax: 02 31/91 291-1176, Mob.: 0172/263 9985  
Email: [gerhard.huelsemann@thyssengas.com](mailto:gerhard.huelsemann@thyssengas.com)